



4. September 2017

Scania XT – der robusteste Lkw von Scania

- Scania XT steht für Robustheit in einem toughen Arbeitsumfeld
- Das Scania XT-Design kann mit allen Fahrerhäusern und Motoren kombiniert werden
- Eine hohe Treibstoffeffizienz ist auch in der Baubranche unerlässlich
- Dienstleistungen und enge Partnerschaften sind die Eckpfeiler der Lösungen von Scania
- Individuelle Dienstleistungen für vielfältige Herausforderungen sowohl für On- als auch Offroad-Einsätze



Mit der Einführung des XT startet Scania eine Offensive mit massgeschneiderten Lösungen, die sich an anspruchsvolle Kunden in der europäischen Baubranche richtet. „Wir verfügen über die richtigen Produkte, die richtigen Dienstleistungen und das richtige Können und wollen nun die Position einnehmen, die wir bei den Fernverkehrsfahrzeugen in allen Märkten innehaben. Die neue Scania Baufahrzeug-Generation eignet sich perfekt für anspruchsvollste Bedingungen und Kunden, die eine Lösung benötigen, die 100 prozentige Leistung, Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit bietet“, so Anders Lampinen, Product Director, Construction, Scania Trucks.

Der Scania XT ist mit allen Motor- und Kabinenvarianten kombinierbar. Das Fundament des Scania XT ist ein robuster Stossfänger, der vorn an der Kabine einen Überstand von 150 Millimetern aufweist. Er verleiht dem Fahrzeug eine unverkennbare Optik, die sowohl Stärke als auch Robustheit ausstrahlt. Kunden können zwischen verschiedenen lokalen Ausstattungspaketen für Interieur und Exterieur wählen. Diese tragen zu einer Steigerung der Produktivität bei und verstärken den Eindruck unerschütterlicher und solider Kraft.



Mit dem XT stellt Scania ein Modell für härteste Aufgaben vor, für die Robustheit, Produktivität und Verfügbarkeit unerlässlich sind. Der wuchtige Stossfänger weist einen Überstand von 150 Millimetern auf. In Kombination mit der Unterboden-Schutzplatte und dem Scheinwerferschutz ist die Fahrzeugfront bestens geschützt.

Hart im Nehmen

Der Stossfänger ermöglicht je nach Reifen- und Fahrgestellkonfiguration einen Böschungswinkel von circa 25 Grad. Die Kombination aus Stossfänger, Unterbodenschutzplatte und Scheinwerferschutz sorgt für eine besonders robuste und widerstandsfähige Fahrzeugfront, sodass die Karosserie auch bei Kollisionen mit anderen Objekten keinen Schaden nimmt. Die leicht zugängliche Abschleppvorrichtung ist für 40 Tonnen ausgelegt. So können andere Fahrzeuge oder Maschinen bewegt oder gegebenenfalls das eigene Fahrzeug mit Ladung abgeschleppt werden.

„Der Scania XT ist speziell für die verschiedensten Anwendungen von Baustellenfahrzeugen, die häufig auf und abseits der Strasse unter härtesten Bedingungen eingesetzt werden, konstruiert“, so Anders Lampinen. „Schlechte Fahrbahnen, schmale Durchfahrten sowie raue Bedingungen dürfen dabei nicht zu Beschädigungen führen. Ausserplanmässige Standzeiten können unter dem Druck enger Margen sowohl für Bauunternehmer als auch Transportunternehmer fatale Folgen haben.“

Partnerschaftlich

Baustellenfahrzeuge stellen nicht nur besondere Anforderungen an Konfiguration und Fahreigenschaften, sondern auch an Services, Wartung und Reparatur, die ebenfalls hohen Ansprüchen gerecht werden müssen. Die Fahrzeuge werden unter schwierigen Bedingungen, wie in Kiesgruben und auf Baustellen eingesetzt, und müssen einiges aushalten können.

Gleichzeitig legen die Fahrzeuge häufig mehr als 80'000 Kilometer pro Jahr auf normalen Strassen zurück. Der Fokus auf Treibstoffeffizienz ist somit ebenfalls elementar. Des Weiteren befinden sich Baustellen häufig in Städten, sodass gute Sicht und Wendigkeit gefragt sind und entsprechende Anforderungen an permanente Starts und Stopps gelten. Die Ansprüche an diese Fahrzeuge sind somit vielfältig und die Lösungen von Scania können diesen gerecht werden. „Scania bietet eine Reihe verschiedener Services für Transportunternehmen in der Baubranche an. Und zwar jene Services, die für eine gute Gesamtwirtschaftlichkeit eines Baustellenfahrzeugs essentiell sind“, erklärt Lampinen. „Die Scania Werkstatt und ein



Reparatur- und Wartungsvertrag – vorzugsweise die innovativen Scania Wartungsverträge mit flexiblen Plänen, die exakt auf den Geschäftsbetrieb abgestimmt sind – sorgen für einen perfekten Start.“

Für Transportunternehmer mit mehreren Fahrzeugen wird beispielsweise Scania Fleet Care angeboten, eine Fuhrpark-Dienstleistung, die die Vernetzung aller Scania Fahrzeuge nutzt. Sie ermöglicht eine optimierte Verfügbarkeit, bessere Auslastung und einen guten Überblick über Kosten, Erträge und Abläufe des kompletten Fuhrparks. Mit Scania als Servicepartner gelingt es Transportunternehmen nachhaltig Profitabilität zu erzielen. Das Angebot von Scania wurde nun auch um ein speziell für den Baustellenbetrieb konzipiertes Fahrtraining erweitert.

Nachhaltige Lösung

Im Euro-6-Markt werden Scania Lkw sowohl für ihre Leistungsstärke als auch Treibstoffeffizienz sehr geschätzt. Viele Transportunternehmer in den nordischen Ländern favorisieren Scania aufgrund der Robustheit und Produktivität der Fahrzeuge. Für Kunden weiter südlich in Europa ist Scania zudem führender Anbieter von verbrauchsarmen, zuverlässigen Fernverkehrsfahrzeugen.

„Mit dem Scania XT als klare Speerspitze für alle Produkte und Dienstleistungen, die wir jetzt einführen, erhoffen wir uns auch potenzielle Kunden in der Baubranche in jenen Ländern zu erreichen, in denen wir marktanteilmässig derzeit nicht immer an der Spitze stehen. Die Baustellenfahrzeuge von Scania sind nicht nur perfekte Arbeitsmittel, sondern auch Teil einer Lösung und Partnerschaft, die beste Gesamtwirtschaftlichkeit und ein hohes Mass an Planbarkeit für den Transportunternehmer bedeutet“, so Lampinen.

Kundenspezifisch

Auch wenn Baustellenfahrzeuge in verschiedenen Anwendungen zunächst den offensichtlichsten Einsatz für den Scania XT darstellen, bietet das modulare System von Scania ein grosses Potenzial für massgeschneiderte Lösungen.

„Bei uns bestimmen Kunden selbst, was sie als grosse Herausforderung ansehen und welche Funktionen sie benötigen“, so Lampinen. „Somit können XT-Fahrzeuge verschiedene Aufgaben übernehmen. Sie werden für viele Unternehmer abseits der Baubranche wie z. B. in der Forstwirtschaft wahrscheinlich sehr attraktiv sein. Käufer von typischen Kommunalfahrzeugen oder Fahrzeugen mit Pritsche und Kran könnten sich jedoch auch für eine XT-Ausführung entscheiden. Der springende Punkt ist, dass der Kunde die Entscheidung trifft und nicht wir bei Scania.“

Die Wahlfreiheit endet selbstverständlich nicht bei den Fahrerhausoptionen und Achskonfigurationen. Auch das Motorenprogramm ist sehr umfangreich. Ein Scania XT kann beliebig kombiniert werden: angefangen von einem der kürzlich eingeführten V8- oder 9-Liter-Motoren der neuen Generation bis hin zu den sparsamen, 2016 vorgestellten 13-Liter-Motoren in drei Leistungsstufen die im Frühsommer noch um einen weiteren Motor mit 370 PS, Miller-Nockenwelle und SCR-only erweitert wurden.



Das Angebot von Scania für die Baubranche zeichnet sich durch Robustheit, Produktivität und die vielfältigen Kombinationsmöglichkeiten sowie exakte Anpassung an die jeweilige Transportaufgabe aus. Dies gilt sowohl für das Design des Fahrzeugs als auch für die vernetzten Scania Fahrer- und Werkstattservices, die angeboten werden.

„Baustellenfahrzeuge sind ein äusserst breit gefächertes Konzept mit vielen unterschiedlichen Anwendungsbereichen“, erklärt Lampinen. „Mit all den Produkten und Dienstleistungen, die wir nun in Verbindung mit der zweiten Phase der Einführung der neuen Lkw-Generation anbieten, hat jeder einzelne Kunde die Möglichkeit, sich exakt die Lösung zusammenzustellen, die er benötigt.“

„Der Scania XT ist unser ganzer Stolz, es stehen jedoch viele verschiedene Achsen, Getriebe, Rahmen und somit vielfältige Optionen zur Auswahl, die auch in einer anderen als der XT-Ausführung genauso gut funktionieren“, so Lampinen.

„Ausserdem sind schon jetzt die führenden Aufbauhersteller in Europa auf Basis der neuen Lkw-Generation intensiv damit beschäftigt, massgeschneiderte Lösungen für einen äusserst vielfältigen Kundenkreis zu finalisieren.“

Verschiedene Ausstattungspakete

Die Grundausstattung kann um zwei XT-eigene Ausstattungspakete erweitert werden: ein Exterieur-Paket, welches sich durch besonders robuste Rückspiegel, eine äussere Sonnenblende und zusätzliche, versenkte Dachleuchten auszeichnet. Zum Interieur-Paket gehören beispielsweise Sitze in spezieller XT-Ausführung, Gummimatten mit hohen Kanten, Staufächer und einem Element, mit dem sich die Instrumententafel bei Bedarf erweitern lässt und Platz schafft für Schalter zur Steuerung von Ausrüstung und Aufbau.

„Ein Scania XT wird, unabhängig von seinem Einsatzbereich, eine Robustheit ausstrahlen, die nur dank viel Erfahrung und Respekt gegenüber jeglicher Herausforderung möglich ist“, so Lampinen abschließend.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Anders Lampinen, Product Director, Construction, Scania Trucks
Tel. +46 73 655 04 48, E-Mail: anders.lampinen@scania.com

Örjan Åslund, Head of Product Affairs, Scania Trucks
Tel. +46 70 289 83 78, E-Mail: orjan.aslund@scania.com



Scania gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Umstieg auf ein nachhaltiges Transportsystem voran. 2016 lieferten wir 73.100 Lkw, 8.300 Busse sowie 7.800 Industrie- und Marinemotoren an unsere Kunden aus. Der Umsatz betrug 2016 knapp 104 Milliarden SEK (10,9 Milliarden Euro), wobei circa 20 Prozent davon auf Serviceleistungen entfielen. Scania wurde 1891 gegründet und beschäftigt heute weltweit etwa 46.000 Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern. Forschung und Entwicklung befinden sich in Schweden sowie an den Standorten Brasilien und Indien. Die Produktion ist in Europa, Südamerika und Asien konzentriert, regionale Produktionsstätten befinden sich in Afrika, Asien und Eurasien. Scania gehört zur Volkswagen Truck & Bus GmbH.

[170904DE]